SLUB Dresden
zell1
Hist.
Sax.K.
17.m–6,
14
m059 MAG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id377174858-17980000/1
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

zell 1, m059, MAG, P3

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id377174858-17980000/2
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

45.

Dreyzehnte Nachricht
von dem Fortgange
der
hiesigen Armen-Versorgungs-Anstalten,
nebst
Rechnungs-Auszügen über Einnahme und Ausgabe
von Walp. 1798. bis Schluß Octobers 1799.

Die Versorgung der hiesigen Armen ist in dem verflossenen Jahre 1799 nach eben den Grundsätzen fortgestellt worden, welche dem Publikum aus den vorigen Nachrichten bekannt sind. Die ausserordentliche freywillige Sammlung für die Armen, welche nach dem Schluß der vorjährigen oder zwölften Nachricht, bey der damals eingetretenen strengen Kälte veranstaltet wurde, hat eine Einnahme von 1622 Rthl. 14 Gr. gewährt. Darunter waren: 50 Rthl. aus dem Ober-Consistorio.

149 — 8 Gr. von den Ritterschaftl. Collegiis bey dama-
ligen Landtage.
60 — = — vom Casino.
100 — = — von der Ressource.
40 — = — vom Herrn Bertoldi.
15 — 8 — von der Gesellschaft im Rieschischen Garten.
15 — = — vom Herrn Hof- und Just. Rath von
Nostitz.

Diese eingegangenen Gelder sind sämtlich theils zu Feuerungsmaterialien, Kleidungsstücken und Lagerstätten verwendet, theils baar an die Armen vertheilt, und solchergestalt das damalige dringende Bedürfniß befriedi-

14.

get worden. Darüber ist bey der Polizey- und Armen-Commission eine besondere Rechnung geführt worden, deren Inserirung hier zu weitläuftig fallen würde, daher in den unten folgenden Extracten nur die Hauptsummen in Einnahme und Ausgabe stehen. Dermalen werden, ausser den fortdauernden Unterstützungen der Armen an Geld, Brod, Kleidungsstücken, Lagerstätten, Feuerungsmaterialien und medizinischer Beyhülfe, mehrere Stuben und Säle für die Armen geheizet, wie der unterm 22. d. M. bekannt gemachte öffentliche Anschlag mit mehrern besaget. Nächstdem ist seit den lezten vierzehn Tagen zum Versuch, sowol in Friedrichstadt im Hause No. 174, als auf dem Neuen Anbau in No. 33, mit unentgeldlicher Vertheilung der sogenannten Rumford'schen Suppe an ganz bedürftige Arme ein Anfang gemacht worden, und es haben in den lezten Tagen an beyden Orten über 50 Personen täglich sich diese Beköstigung geholt und ein gefülltes Kannenmaaß davon zur Sättigung zureichend befunden; daher mit dieser Vertheilung, wenigstens so lange die strenge Kälte dauert, fortgefahren werden wird.

Uebrigens muß die Polizey- und Armen-Commission bey Vorlegung gegenwärtiger Nachricht die Bemerkung in Erinnerung bringen, daß bey Einrichtung der Armen-Versorgungs-Anstalten hauptsächlich mit auf die freywilligen monatlichen Beyträge der hiesigen Einwohner gerechnet worden ist. Nur durch die ausserordentlichen Unterstützungen Ihro Churfürstl. Durchl. und der übrigen höchsten Herrschaften ist es bey den sich immer vermindernden gewöhnlichen Beyträgen möglich gewesen, die Armen-Anstalten in der bisherigen Maaße zu unterhalten. Die Polizey- und Armen-Commission sieht sich daher genöthiget, ihr zeitheriges Bitten um reichlichere Unterstützungen an das sonst so wohlthätige Publikum abermals gelangen zu lassen, ohne welche die mit so gutem Erfolg angefangene und bisher, aller Schwierigkeiten ohngeachtet, veranstaltete Versorgung der Armen nicht fortgesetzt, und bey allen rastlosen Bemühungen der Commission der gewünschte Endzweck nicht erreicht werden kann.

Die Einnahme und Ausgabe bey den hiesigen Armenkassen von Walpurgis 1798 bis Schluß Octobers 1799 besagen nachstehende Rechnungs-Auszüge:

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id377174858-17980000/4 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

I. Auszug aus den Armen-Cassen-Rechnungen bey dem Justizamte Dreßden.

A. von Walp. 1798. bis dahin 1799.
B. vom 1. May 1799. bis Schluß Octob. d. J.

	Einnahme.	A. Rthl.	gl.	pf.	B. Rthl.	gl.	pf.
Cap. I.	Cassenbestand, incl. der S. 2 der 9. Nachricht erwähnten 334 Rthl. 19 gl. 3 pf.	425	4	7½	400	1	5½
II.	Almosen-Beyträge	1152	1	1	554	18	8
III.	Von Hochzeiten und Kindtaufen	44	12	9	19	—	9
IV.	= Communicanten	17	12	1	8	20	10
V.	= Käufen, Testamenten ꝛc.	117	11	6	72	8	4
VI.	= Vermächtnissen	—	16	—	25	—	—
VII.	= Beerdigungen	11	—	8	—	—	—
VIII.	= Schauspielern	51	23	4	84	10	—
IX.	An zurückerhaltenen Allmosen	—	—	—	53	10	11
X.	= restituirten Vorschüssen	2	—	—	10	—	—
XI.	= Interessen	21	—	—	7	—	—
XII.	Aus der C. S. Policey-Commißion, incl. bey A. 110 Rthl. zu außerordentlichen Allmosen und Feuerungs-Materialien, 140 Rthl. zu Kleidungen, ingl. bey B. 70 Thl. zu Kleidungen	5346	—	—	2618	—	—
XIII.	Insgemein, worunter bey A. 73 Rthl. 4 pf. welche von den Einwohnern in Friedrichstadt, und 89 Rthl. 19 gl. welche sonst unter Amts. Jurisd. extraord. gesammlet worden sind.	356	8	5	182	9	10
	Summa	7545	18	5½	4035	8	9½
	Ausgabe.						
I.	An ausgeliehenen Geldern	—	—	—	—	—	—
II.	= wöchentliches Almosen	5349	14	8	2609	13	7
III.	= Kranken-Verpflegung	738	12	6	461	11	—
IV.	= Allmosen für Fremde	14	1	—	3	—	—
V. VI. VII.	= ausserordentl. Unterstützungen an baar. Gelde u. Feuerungsmaterialien, auch andern Lebensbedürfnissen beym großen						
VIII.	Wasser für die Armen	200	16	7	9	16	—
IX.	= Begräbnißkosten	61	18	—	26	8	—
X.	= Bekleidungskosten	246	15	6	68	11	—
XI.	= geleisteten Vorschüssen	10	—	—	—	—	—
	= Sammlungsgebühren	72	—	—	34	15	—
	Denen Armenaufsehern	415	—	—	191	15	—
	Insgemein	37	10	9	30	3	6
	Summa	7145	17	—	3434	21	1

II. Aus-

II. Auszug aus den Almosen-Amts-Rechnungen des hiesigen Raths,

A. vom 1. May 1798 bis dahin 1799.
B. vom 1. May bis mit Ende Octbr. 1799.

Cap.	Einnahme.	A. Rthl.	gl.	pf.	B. Rthl.	gl.	pf.
I.	An Kassenbestande	—	—	—	—	—	—
II.	" abgelegten Kapitalien	97	5	4	—	—	—
III.	" eingegangenen Vorschüssen	—	—	—	—	—	—
IV.	" Zinnsen von aussenstehenden Kapitalien	655	13	4	151	8	—
V.	" gesammelten monatlichen Beyträgen	6512	15	9	2855	10	2
VI.	aus der Churfürstl. Rentkammer	1200	—	—	600	—	—
VII.	" dem Oberkonsistorio	2000	—	—	1000	—	—
VIII.	" der Policey Commission, nämlich bey A incl. 360 Rthl. zu Kleider- und und Lagerstätt-Bedürfnissen, und 565 Rthl. so von den gesammelten ausserordentlichen Beyträgen abgegeben worden sind, und bey B incl. 150 Rthl. zu Kleidung und Lagerstätten und 200 rthl. an einem ausserordentlichen Beytrtage	6925	—	—	3350	—	—
IX.	" des Raths Kämmerey	220	—	—	—	—	—
X.	" dem Gotteskasten der Kirche zum h. Kreuz	3120	—	—	1560	—	—
XI.	an Almosen von Grabegesellschaften	40	1	—	24	22	—
XII.	von Leichenbegängnissen	48	12	—	16	18	—
XIII.	an Vermächtnissen fürs Armuth	1077	3	—	627	—	—
XIV.	" besondern Verehrungen	66	9	8	4	22	6
XV.	" Almosen von Schützengesellschaften	25	4	2	11	2	3
XVI.	" Almosen aus den Gasthäusern	—	—	—	—	—	—
XVII.	" Almosen von Innungen	121	14	—	45	9	4
XVIII.	" zurückerhaltenen Almosen	59	10	2	36	14	9
XIX.	" Strafgeldern	3	23	—	—	12	—
XX.	von Schauspielern	37	—	—	13	18	—
XXI.	an Almosen bey Communionen	104	1	7	45	—	3
XXII.	" Cymbelgeldern	188	—	—	94	—	—
XXIII.	" Abzugsgeldern	131	23	—	130	9	6
XXIV.	von Kaufsbestätigungen	331	22	6	337	9	—
XXV.	" Erbfällen	—	—	—	—	—	—
XXVI.	" neuen Bürgern	60	—	—	34	16	—
XXVII.	an Kostgelde für die Kinder im Findelhause	279	23	10	73	8	—
XXVIII.	" Einkommen für das Stadtkrankenhaus	1314	11	7	1569	20	6
XXIX.	Insgemein	100	13	9	—	6	—
	Summa der Einnahme	24720	15	8	12583	—	3

Ausga-

Cap.	Ausgabe.	A. Vom 1. May 1798 bis dahin 1799. Rthl.	gl.	pf.	B. Vom 1. May. bis ult. Oct. 1799. Rthl.	gl.	pf.
I.	an wieder bezahlten Vorschüssen	180	15	2 73/150	——	—	—
II.	= ausgeliehenen Capitalien =	——	—	—	——	—	—
III.	= bezahlten Capital-Zinnsen	9	—	—	——	—	—
IV.	= vertheilten Legaten-Zinnsen	83	12	—	42	—	—
V.	= wöchentlich vertheilten Almosen	15814	10	—	8158	19	8
VI.	= monatlich vertheilten Almosen	509	13	4	203	12	—
VII.	= außerordentlichen Almosen	191	3	4	8	7	—
VIII.	= Almosen, welches Arme von Adel erhalten =	——	—	—	——	—	—
IX.	= verarmten Kirchen- und Schuldienern mitgetheilten Almosen	——	—	—	——	—	—
X.	= dergleichen für arme Studenten	——	—	—	——	—	—
XI.	= Begräbniß-Kosten =	21	4	6	14	18	6
XII.	= Medicinal-Kosten =	100	—	—	50	—	—
XIII.	= Besoldungen und den Almosen-Sammlern ausgesetzten Gebühren = =	592	3	3	266	8	—
XIV.	= Bettler-Verpflegung =	6	11	6	2	18	—
XV.	= für die Findelkinder	1007	22	—	502	14	—
XVI.	= für das Stadtkrankenhaus	6291	3	8	2862	8	6
XVII.	Insgemein, nämlich bey A. 1138 Rthl. 11 gl. 9 pf. Aufwand zu Kleidungsst. u. Lagerstätten.	1853	15	—	19	—	6
	526 = 3 = 9 = Zuschuß zu Unterhaltung der Armenaufseher.						
	188 = 23 = 6 = Insgemein.						
	uts.						
	Summa der Ausgabe	26660	17	9 73/150	12130	10	2

III. Auszug aus den Rechnungen über die Arbeits-Anstalt.

A. vom 1. May 1798. bis ult. April 1799.
B. vom 1. May bis ult. October 1799.

Cap.	Einnahme.	A. Rthl	gl.	pf.	B. Rthl	gl.	pf.
I.	An verbliebenem Bestand	22	20	6	36	21	—
II.	Zuschuß aus der Policey-Commission	1200	—	—	500	—	—
III.	Für verkaufte Fabrikata	3997	4	10	1775	19	6
IV.	= = Materialien	2	10	—	—	—	—
V.	= = unbrauchbare Geräthschaften	1	4	6	—	10	—
VI.	Insgemein	21	20	—	14	17	6
	Summa der Einnahme	5245	11	10	2327	20	—
	Ausgabe.						
I.	Für erkaufte Materialien	2822	14	3	1209	4	3
II.	An bezahlten Arbeitslöhnen	1904	15	1	818	4	2
III.	Mierhzinnsen, Erleuchtung, Heizung ꝛc. der Arbeitssäle	168	5	6	103	7	9
IV.	Für Geräthschaften	90	13	3	26	13	—
V.	An Besoldungen und Gratificationen	222	14	9	106	23	—
VI.	Insgemein	—	—	—	—	—	—
	Summa der Ausgabe	5208	14	10	2264	14	2

IV. Aus-

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id377174858-17980000/8 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

IV. Auszug aus den bey der Polizey-Commißion über den Almosenfonds geführten Rechnungen.

Cap.	Einnahme.	A. vom 1. May 1798 bis dahin 1799. Rthl.	gl.	pf.	B. vom 1. May bis ult. Oct. 1799. Rthl.	gl.	pf.
I.	Kassenbestand	556	2	$10\frac{1}{8}$	409	11	$11\frac{1}{8}$
II.	Monatliche Beyträge aus Ihro Churfl. Durchlaucht Rentkammer	13200	—	—	6600	—	—
III.	Monatliche Almosenbeyträge	2315	21	6	1124	10	—
IV.	Ausserordentliche Beyträge, incl. bey A. 40 Rthl. 16 gl. — vom freundschaftlichen Theater, und bey B. 11 Rthl. 1 gl. — von denen Mitgliedern, welche aus dem Unterstützungsinstitute Beneficien erhalten haben	2278	8	7	219	3	—
V.	Vermächtnisse	40	—	—	20	—	—
VI.	Erborgte Gelder	—	—	—	—	—	—
VII.	Zurückbezahlte Vorschüsse	173	16	—	56	16	—
VIII	Insgemein	24	13	—	—	—	—
	Summa der Einnahme	18538	13	$11\frac{1}{8}$	8429	16	$11\frac{1}{8}$
	Ausgabe.						
I.	Vertheilte Almosen, theils monatlich, theils quart.	382	20	—	170	4	—
II.	An ausserordentl. Unterstützungen,	2170	22	—	345	9	4
III.	Zuschuß a) zu der Amts-Almosen-Kasse	5096	—	—	2548	—	—
	b) zu des Raths Almosen-Amt incl. bey B. 200 Rthl. extraordinaire	6000	—	—	3200	—	—
IV.	Zu Lagerstätten und Kleidungsstücken (a) an das A. A. C.	140	—	—	70	—	—
	(b) ans R. A. A.	360	—	—	180	—	—
V.	An Medicinalkosten, a) Besoldungen,	514	—	—	257	—	—
	b) Medicin, u. s. w.	986	—	—	493	—	—
VI.	Zurückbezahlte Schulden	—	—	—	—	—	—
VII.	Dargeliehene Vorschüsse	204	4	—	77	—	—
VIII	Besoldungen und Gratificationen	124	—	—	62	—	—
IX.	Zu den Arbeitsanstalten	1200	—	—	600	—	—
X.	Zu den Polizey- und Industrieschulen. (a) im Hospital St. Jacob	240	—	—	121	—	—
	(b) in Friedrichstadt	144	—	—	72	—	—
	(c) auf dem neuen Anbau	288	—	—	162	—	—
	(d) für den Schulunterricht bey fremden Lehrern	112	—	—	80	7	—
XI.	Insgemein	217	4	—	75	15	6
	Summa der Ausgabe	18179	2	—	8513	11	10

V. Aus-

V. Auszug aus den über die Polizey-Armenschule zu Neustadt geführten Rechnungen.

Cap	Einnahme.	A. vom 1. May 1798. bis dahin 1799. Thl.	gl.	pf.	B. vom 1. May. bis ult. Oct. 1799. Thl.	gl.	pf.
I.	An Cassenbestand	169	20	11	446	18	5
II.	An Capitalszinnsen	89	—	—	54	12	—
III.	An gesammelten monatlichen freywilligen Beyträgen	1587	3	6	651	7	—
IV.	An ausserordentlichen Einkommen	1020	—	—	—	—	—
	Nämlich:						
	1000 Rthl. —. —. Legat für die Policeyschule vom Herrn Hofrath Menius.						
	8 Rthl. —. —. von der Familie und Dienerschaft eines Gräflichen Hauses.						
	12 Rthl. —. —. von der Hochadlichen Gesellschaft im Hotel de Baviere.						
V.	An Zuschuß aus dem Almosenfonds	—	—	—	—	—	—
VI.	An erhobenen Capitalien	—	—	—	—	—	—
	Summa der Einnahme	2866	—	5	1152	13	5
	Ausgabe.						
I.	An Sammlungsgebühren	119	6	3	49	16	6
II.	Für den Unterricht der Kinder, als:						
	a) in Wissenschaften	200	—	—	100	—	—
	b) im Zeichnen	36	—	—	18	—	—
	c) im Nähen und Stricken	24	—	—	12	—	—
III.	Für Beköstigung der Kinder	818	5	—	412	—	6
IV.	Für Bekleidung derselben	137	19	9	184	19	9
V.	Honorarium dem Medico	18	—	—	—	—	—
VI.	Miethzinns für das Schulquartier	25	—	—	12	12	—
VII.	An Holzfuhren, Mach- und Tragerlohn,	22	7	—	7	4	—
VIII.	Für litterarische Bedürfnisse	8	20	—	1	18	—
IX.	Zu Abfertigung abgehender Kinder	2	12	—	—	—	—
X.	An Ergötzlichkeiten und andern Ausgaben	7	8	—	—	—	—
XI.	An ausgeliehenen Capitalien	1000	—	—	—	—	—
	Summa der Ausgabe	2419	6	—	797	22	9

Der

Der Almosenperzipienten sind dermahlen unter Amtsgerichtsbarkeit 430 und unter Rathsgerichtsbarkeit 1421, überdis haben noch 40 Personen bey der Commißion monatliche oder vierteljährige Unterstützung erhalten, so daß die Zahl sämtlicher Almosenperzipienten auf 1891 ansteigt. Im verflossenen Rechnungsjahre vom 1. May 1798—1799 sind für selbige 1521 Scheffel Korn und vom 1. May 1799 bis Schluß October 825 Scheffel verbacken worden.

Von verarmten Kranken haben 1085 in ihren Wohnungen medizinischen Beystand erhalten. Davon sind 60 gestorben.

In der Arbeitsanstalt wurden am Schluß Octobers 520 Personen beschäftigt.

nämlich: 3 Schaafwollkrempler,
24 Schaafwollspinner,
100 Schaafwollstricker,
8 Baumwollkrampler,
262 Baumwollspinner,
8 Baumwollstricker,
1 Hechelfrau,
111 Flachs- und Wergspinner,
3 Zwirnstricker.

Im Laufe des vorigen Rechnungsjahres haben diese Armen

verarbeitet			geliefert	
50 Ctn.	1 St.	Schaafwolle,	600 Dutzend	gestrickte schaafwollne Strümpfe,
28 =	1 =	Baumwolle,	24 Ctn. 4 St.	baumwollen Garn,
8 =	4 =	Flachs,	218 Stück	flächsen und
			56 =	wergen Garn.

Hierüber sind im Amtsarresthause 17 Personen mit Arbeit beschäftiget worden.

In der Neustädter Polizeyschule werden dermaln 120 Kinder unentgeltlich unterrichtet, 52 davon beköstiget und bekleidet, auch die fähigen Knaben im Zeichnen und die Mädchen im Nähen und Stricken unterwiesen.

In den übrigen drey Industrieschulen sind
403 Kinder unterrichtet,
191 = mit Brod versorgt und
293 = zur Arbeit angewiesen worden,
und für 49 Kinder ist bey Privatlehrern das Schulgeld bezahlet worden.

Fer-

Ferner sind 503 Arme mit Kleidungsstücken, 87 mit Lagerstätten und 1737 mit Holz, Torf und Steinkohlen versehen worden.

Endlich waren Personen und arme Kinder im	Stadt-Krankenhause	Findelhause	Armenhause
Zu Anfange des Jahres	148	43	71
Dazu sind gekommen	295	42	19
Davon sind genesen	223	—	—
gestorben	82	38	12
entlassen	—	6	3
Folglich noch vorhanden	138	41	75

Dresden, am 31. December 1799.

Churfl. Sächs. Policey- und Armen-Commißion.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id377174858-17980000/12 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id377174858-17980000/13
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id377174858-17980000/14
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG

X

SLUB DRESDEN
3 1013162

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id377174858-17980000/16
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG